



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Für den Bereich Zentrum Forschung, Entwicklung und Transfer suchen wir für das Projekt PASst zum 01.10.2024 eine/n

Wissenschaftlichen Mitarbeiter / Mitarbeiterin (m/w/d)

im Bereich

Pflege-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften

in Teilzeit mit 75% der wöchentlichen regelmäßigen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten.

Die Stelle ist bis 31.12.26 befristet. Eine Verlängerung des Projektes und damit auch der Stelle für die Dauer von bis zu zwei Jahren wird angestrebt.

Kennziffer **2024-029-ZFET-PAsst**

Pflegende Zugehörige stehen unter vielfältigen Belastungen, können Unterstützung aber teils nur schwer annehmen. Das Projekt PASst richtet sich auf die Primärprävention dieser Belastungen durch ein Peer- und Multiplikator*innen-System, das in Projektgemeinden des Inntals implementiert wird. Das Projekt ist Teil des Forschungsschwerpunktes PARTICIPATE, der darauf abzielt, Übergangssituationen im Kontext von Pflegebedürftigkeit gezielt weiterzuentwickeln.

Ihr Aufgabengebiet

- Entwicklung von Kriterien zur Rekrutierung von Peers und Multiplikator*innen
- Entwicklung eines Gesprächsleitfadens für den Einsatz durch Peers und Multiplikator*innen
- Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer Schulung für Peers und Multiplikator*innen
- Prozess und Ergebnisevaluation des Projekts
- Mitwirkung an projektinternen Veranstaltungen und Arbeitsgruppensitzungen
- Veröffentlichung der Projektergebnisse (Projektberichterstattung und Publikationen in Fachzeitschriften)

Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf Bachelor - oder Master-Niveau im Bereich der Pflege-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder einer verwandten Disziplin
- Interesse und Methodenkompetenz für die Gestaltung von Schulungen
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten und organisatorisches Geschick
- ausreichend deutsche Sprachkenntnisse (mindestens B1-Niveau)

Von Vorteil ist

- Erfahrung im Projektmanagement

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinbaren
- die Möglichkeit, anteilige Arbeitszeit nach Absprache mit dem/der Vorgesetzten im mobilen Arbeiten zu erbringen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 12 bzw. 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L), mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sonderleistungen – abhängig von den persönlichen Voraussetzungen

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen bitte [online über unser Bewerbermanagement](#) (Bewerbungsschluss: 02.06.2024)

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Lüftl: E-Mail katharina.lueftl@th-rosenheim.de, Tel. 08031 805-2540.

www.th-rosenheim.de/

Technische Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim